

## Juli/August 2021

Liebe Newsletter-Abonent:innen,

die Ereignisse in Afghanistan haben auch Künstler:innen in akute Gefahr gebracht. Viele Bildende Künstler:innen müssen um ihr Leben fürchten und auch darum, ihre freie künstlerische Arbeit fortsetzen zu können. Die Künstlerverbände sorgen sich um sie und ihre Familien und haben die Bundesregierung inständig darum gebeten, sie bei weiteren Evakuierungen zu berücksichtigen. Die Künstlerverbände sind in Gesprächen darüber, wie sie die im deutschen Exil ankommenden Kolleg:innen unterstützen können, sei es mit vorhandenen Programmen, sei es mit neuen Angeboten.

Ob am Ende des Monats absehbar ist, was Kunst und Kultur in den nächsten vier Jahren auf bundespolitischer Ebene zu erwarten haben, ist derzeit sehr offen. Die Antworten der Parteien auf die [Wahlprüfsteine des BBK](#) und des [Deutschen Kunstrates](#) zeigen, dass in der Corona-Pandemie die Themen „künstlerisches Einkommen“ und „soziale Sicherung von Solo-Selbständigen“ in der Dringlichkeit deutlich nach oben gerutscht sind. Dass dem dann auch Taten folgen, hängt maßgeblich von dem Druck ab, den Künstler:innen und ihre Verbände in den nächsten Wochen und während der Koalitionsverhandlungen und danach machen.

Die Unwetter-Katastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hat vielen Künstler:innen beruflich existenziellen Schaden zugefügt: Ateliers wurden zerstört, Werke vernichtet. Der BBK prüft gemeinsam mit den betroffenen Landesverbänden, ob es – ähnlich wie 2013 in Sachsen und Bayern – eine „Hochwasserhilfe“ für Künstler:innen geben kann, die sie bei der Herstellung ihrer künstlerischen Arbeitsfähigkeit unterstützt. Damals war die Kulturstiftung des Bundes mit einer entsprechenden Förderung eingesprungen, was u. a. ein temporäres Atelierhaus in Passau bis zur Sanierung des schwer beschädigten "Kulturmodell Bräugasse" möglich machte.

Und schließlich in eigener Sache: Die BBK Bundesgeschäftsstelle muss mal wieder umziehen. Seit August 2018 hatten wir – von vornherein absehbar temporär – mit vielen anderen Kulturverbänden den Sitz in der Taubenstraße in Berlin-Mitte. Das Gebäude wird seit Monaten für das Bundesarbeits- und Sozialministerium laut- und emissionsstark saniert. Der Vermieter, die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), hatte nun überraschend die Leerräumung um ein Jahr vorgezogen. Deshalb wurde die Suche dringend – und war glücklicherweise auch nur kurz. Wir ziehen nun nach Friedrichshain in den Markgrafendamm 24, eine funktionale Gewerbeimmobilie nahe dem S-Bahnhof Ostkreuz. Mit in unsere Räume ziehen die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) und die Deutsche Jazzunion, in andere Etagen weitere Kulturverbände aus der Taubenstraße, u. a. der Deutsche Kulturrat.

Umzugsbedingt wird der BBK einschließlich seiner Projektbüros vom 24. bis 28. September 2021 nicht erreichbar sein.

Ihre Newsletter-Redaktion

Direkt zu

**„INFORMATIONEN“**

**„TERMINE“**

**„BERICHTE“**

Folgen Sie aktuellen Ereignissen und Neuigkeiten des BBK auch auf [Facebook!](#)

## **INFORMATIONEN**

---

[Aktuelle Ausschreibungen für Bildende Künstler\\*innen](#)

[Aktuelle Ausstellungen der BBK-Verbände](#)

[Die BBK-Verbände: Kontaktdaten und Links](#)

---

### **In der Diskussion: Reform des Verteilungsplans der VG Bild-Kunst**

Auf der Berufsgruppenversammlung der VG Bild-Kunst am 2. September 2021 in Bonn wird über eine wegweisende Reform des Verteilungsplans der VG Bild-Kunst diskutiert, die viele positive Auswirkungen für deren Mitglieder haben wird. Gemeinsam mit anderen Verbänden haben Werner Schaub, Dagmar Schmidt und Marcel Noack als Vertreter:innen des BBK Bundesverbands in den Gremien der VG Bild-Kunst und in zahlreichen Fachsitzungen die Interessen der Bildenden Künstler:innen vertreten und intensiv an den Verbesserungen mitgearbeitet. Der Stand: Die Meldungen werden weiter vereinfacht und sind näher an der hybriden Berufsrealität vieler Bildender Künstler:innen.

Die wichtigsten Punkte der geplanten Reform:

- Jedem Mitglied unabhängig von der Berufsgruppe stehen alle Meldeformate offen. Somit können Urheber:innen alle Werkarten melden, egal ob künstlerisch oder angewandt.
- Alle Werkarten (Kunst, Foto, Illustration etc.) sind gleichwertig.
- Komplizierte Regeln zum Ausschluss von gleichzeitiger Einzelbild- und Honorarmeldung entfallen. Es können Honorare, Einzelbilder und Werkpräsentationen in allen Werkarten gemeldet werden (jedoch nicht doppelt).
- Buchmeldungen für Mitglieder der BG I sind wieder möglich.
- Werkpräsentationen sind nun auch für alle Mitglieder der BG II möglich, auch ohne eine Doppelmitgliedschaft BG I/BG II.

Nach der Diskussion in der Berufsgruppenversammlung entscheidet die Mitgliederversammlung der VG Bild-Kunst Anfang Dezember 2021 über die Reform des Verteilungsplans.

---

### **Wer schafft wann und wo Kultur? – Umfrage von ver.di zu hybriden Einkommen**

In einer Umfrage untersucht ver.di die Arbeitsbedingungen von Künstler:innen und Kulturschaffenden verschiedener Branchen. Besonderes Augenmerk wird auf die Zusammensetzung der Einkommen gelegt, zum Beispiel auf die Rolle der kulturellen Bildung oder der Einkommen aus Urheberrechten. Neben wirtschaftlichen Aspekten werden verschiedene politische, gesellschaftliche und gewerkschaftliche Lösungsansätze abgefragt, die auf die Verbesserung der Lage zielen.

Die Umfrage wird von dem Forschungsinstitut „Mauss Research“ im Auftrag von ver.di durchgeführt. Angesprochen sind Mitglieder und Nicht-Mitglieder aus den Branchen Literatur, Musik, Theater und Bildende Kunst.

>>> Beteiligung unter <https://kultur.verdi-umfrage.de/>

---

### Kultur macht stark-Ferienspezial: Jetzt Herbstferienprojekte beantragen!



In dieser herausfordernden Zeit erhalten jetzt noch mehr Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, kulturelle Teilhabe und künstlerische Entfaltung zu erfahren. Alle 18 kurzfristig eingereichten Kultur macht stark-Ferienspezials konnten erfolgreich durchgeführt werden. Wir freuen uns über so viel Engagement! Und es geht weiter...

Im Rahmen des Kultur macht stark-Ferienspezial können vor allem Projekte lokaler Bündnisse, deren Projekte schon einmal vom BBK gefördert wurden, in Kooperation mit Schulen in den kommenden Herbst- und/oder Weihnachtsferien stattfinden. Die Förderung erfolgt ohne Ausschreibungsfrist und zu administrativ vereinfachten Konditionen. Eine Antragstellung ist jederzeit möglich.

>>> [Aktuelle Informationen](#)

---

### Save the Date – Nächste Ausschreibung „Kultur macht stark. Wir können Kunst!“

Bis zum 30. Oktober 2021 heißt es wieder: Kinder und Jugendliche brauchen Ihr Engagement! Die Ausschreibung im Förderprogramm "Kultur macht stark / Wir können Kunst" wird Mitte September via Mail, Facebook und Newsletter sowie auf unserer Homepage veröffentlicht. Bereits jetzt können Sie sich mit den Förderbedingungen und weiteren Informationen zur Antragstellung unter diesem Link vertraut machen: [Wir können Kunst. Kultur macht stark.](#)

Seit 2013 hat der BBK Bundesverband fast 1.100 Kunstprojekte für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche mit über 5 Mio. Euro gefördert, die von professionellen Bildenden Künstler:innen durchgeführt wurden.

Für Rückfragen und Beratungsbedarf steht Ihnen das Projektbüro unter Tel. 030 / 204 588 80 oder per E-Mail an [bfb@bbk-bundesverband.de](mailto:bfb@bbk-bundesverband.de) zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele spannende und kreative Projektanträge!

---

### NEUSTART für Bildende Künstlerinnen und Künstler – Zwei Ausschreibungen Modul C abgeschlossen



Deutscher  
Künstlerbund e.V.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

638 Anträge (w 373/ m 241/ d 24) haben Künstler:innen aus dem gesamten Bundesgebiet für die 2. Ausschreibung in Modul C (Innovative Kunstprojekte) eingereicht. Eine unabhängige Jury wird bis Ende September 2021 über die Auswahl der ca. 110 Projekte entscheiden, die vom BBK im Rahmen des Förderprogramms NEUSTART für Bildende Künstlerinnen und Künstler mit einer

Summe bis zu 15.000 Euro gefördert wird. Die 3. Ausschreibung beginnt Anfang nächsten Jahres. Ab dem 3. Januar 2022 können Anträge wieder online eingereicht werden.

Das Modul C (Innovative Kunstprojekte) ermöglicht eine Weiterentwicklung künstlerischer Praxis und Präsentation, die auch eine Interaktion zwischen Analog und Digital schafft. Teil der Projekte sind die öffentliche Präsentation und Rezeption der Werke, um die Auseinandersetzung mit den Inhalten zeitgenössischer Kunst anzuregen. Antragsberechtigt sind professionell arbeitende Bildende Künstler:innen mit Wohnsitz in Deutschland, nicht jedoch Immatrikulierte an einer Hoch- oder Fachhochschule. Gefördert werden Konzipierung und Umsetzung bildkünstlerischer Interventionen, Ausstellungen, Performances.

### **Modul C – 3. Ausschreibung und Projektlaufzeit im Überblick**

Ausschreibung: 3. Januar – 20. Februar 2022

Juryentscheidung: bis 24. April 2022

Projektlaufzeit: 23. Mai – 18. Dezember 2022

### **BBK-Bundesverband – Projektbüro NEUSTART für Bildende Künstlerinnen und Künstler**

Taubenstraße 1, 10117 Berlin, Tel. 030 / 206 196 96 (Mo–Fr 9–15 Uhr),

E-Mail: [neustart@bbk-bundesverband.de](mailto:neustart@bbk-bundesverband.de)

[www.bbk-bundesverband.de](http://www.bbk-bundesverband.de)

[www.facebook.com/BBK.Bundesverband](https://www.facebook.com/BBK.Bundesverband)

---

### **Künstlersozialabgabensatz weiterhin stabil bei 4,2 Prozent**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat zur Künstlersozialabgabe-Verordnung 2022 die Ressort- und Verbändebeiträge eingeleitet. Nach der neuen Verordnung wird auch im Jahr 2022 der Abgabensatz zur Künstlersozialversicherung unverändert 4,2 Prozent betragen.

Ermöglicht wurde dies durch den Einsatz zusätzlicher Bundesmittel in Höhe von insgesamt etwa 84,6 Mio. Euro. Damit wird einer Belastung der abgabepflichtigen Unternehmen entgegengewirkt und den negativen wirtschaftlichen Folgen gerade für die Kultur- und Kreativbranche durch die Corona-Pandemie Rechnung getragen. Gleichzeitig ist die Finanzierung der sozialen Absicherung von Künstler:innen und Publizist:innen in der KSK weiterhin gewährleistet. Bereits im letzten Jahr wurden zusätzliche Bundesmittel in Höhe von 32,5 Mio. Euro zur Stabilisierung des Künstlersozialabgabensatzes zur Verfügung gestellt.

---

### **KSK-Widerspruchsausschuss**

Am 20. Juli 2021 traf sich der Widerspruchsausschuss der KSK. Der Ausschuss behandelte 80 Widerspruchsfälle, davon 51 aus dem Versichertenbereich und 21 aus dem Unternehmerbereich. In 2 Fällen im Versichertenbereich wurde mit Abhilfe entschieden.

---

### **Was geschieht mit meinem Nachlass? Handreichung für Künstlerinnen und Künstler**

Der Bundesverband Künstlernachlässe hat eine Informationsbroschüre bereitgestellt, die sich mit Fragen rund um das Thema Künstlernachlässe beschäftigt:

Was geschieht mit meinem Nachlass? Was gehört zu einem künstlerischen Nachlass? Wie soll mein Werk zukünftig verwaltet und betreut werden?

>>> [Handreichung zum kostenfreien Download](#)

---

## **Landtagswahl 2021 Sachsen-Anhalt – Wahlprüfsteine der Kulturkonferenz Sachsen-Anhalt**

Die Kulturkonferenz Sachsen-Anhalt hat zur Landtagswahl 2021 Wahlprüfsteine erstellt und sie an alle im Sächsischen Landtag vertretenen Parteien gerichtet. Die Fragen bilden ein breites thematisches Spektrum ab, die Antworten gehen sowohl spartenübergreifend als auch spartenspezifisch auf aktuelle Herausforderungen der Kultur ein.

>>> [Zu den Wahlprüfsteinen mit den Antworten der Parteien](#)

---

### **Podcast-Serie der Initiative Urheberrecht**

In der Podcast-Serie spricht Anja Goerz mit Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur, die neben ihrem kreativen Schaffen für die Rechte von Künstler:innen und Urheber:innen kämpfen, über die Wechselwirkung von Schaffenskraft, Werknutzung und Urheberrecht.

In unregelmäßigen Abständen werden neue Folgen veröffentlicht, diese sind [hier](#) zu finden.

---

### **Druckwerkstätten des BBK Mannheim im Kulturzentrum Alte Feuerwache sind gefährdet!**

Wegen einer geplanten Umstrukturierung des Verwaltungsapparates in der Alten Feuerwache sollen die Werkstätten und der Sitz des BBK Mannheim weichen. Einmalige künstlerische Arbeitsmöglichkeiten im Kunst- und Kreativbereich, welche in ihrer selbstverwalteten Struktur professionell funktionieren, sollen an diesem Ort vernichtet werden.

Seit über 40 Jahren hat der regionale Berufsverband im Auftrag der Stadt Mannheim und Dank des ehrenamtlichen Engagements der Künstler:innen dafür gesorgt, dass die Werkstätten für professionelle Künstler:innen und auch für die breite Öffentlichkeit nutzbar sind. Vielfältige Bildungseinrichtungen profitierten von den Werkstätten sowie dem Fachwissen der Künstler:innen im Rahmen zahlreicher Angebote.

Helfen Sie mit Ihrer Unterschrift den politischen Mandats- und Entscheidungsträger:innen aufzuzeigen, wie wichtig dieser Ort in der Stadt Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar für die Kulturlandschaft ist. Die Werkstätten für Druckgrafik in der Alten Feuerwache Mannheim müssen bleiben!

>>> [Zur Online-Petition](#)

>>> [Mehr Informationen](#)

---

### **Veränderung im Vorstand des BBK Karlsruhe**

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung des BBK Karlsruhe am 24. Juli 2021 wurde turnusmäßig ein neuer Vorstand gewählt. Der Ettlinger Maler Lars Lehmann wurde zu einem der beiden Vorsitzenden gewählt und bildet nun mit Dietmar Israel das neue Duo der Vorstandsvorsitzenden. Große Teile des bisherigen Vorstandes blieben im Amt, als neue Beisitzerinnen kommen Anna Köpnick, Angelika Steininger und Ursula Schroer hinzu.

---

## **BBK Westfalen – Vorstandswechsel und Abschied von Karl-Ulrich Peisker**



Karl-Ulrich Peisker, © Rita-Maria Schwalgin

Der BBK Westfalen hat auf der Mitgliederversammlung im August 2021 einen neuen Vorstand gewählt, außerdem wurde der langjährige Geschäftsführer Karl-Ulrich Peisker verabschiedet. 20 Jahre engagierte sich der auch überregional bekannte Dortmunder Künstler ehrenamtlich für den BBK.

Der Künstler Peisker wird sicher weiter auf sich aufmerksam machen – seine kulturpolitischen Ämter übernehmen nun andere.

Einstimmig wurden für die nächsten vier Jahre folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: Brigitte Bailer wurde als erste Vorsitzende erneut bestätigt (seit 2012); neu im Vorstand sind Anette Göke und Christoph Mandera (Geschäftsführer). Die Beisitzer sind Jan Backhaus, Simone Jasinski und Rita-Maria Schwalgin.

---

### **Stiftung Kulturwerk: Projektförderung und Sonderfonds für Publikationen – Bewerbung bis 15. September möglich**

In den Förderprogrammen der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst der BG I werden künstlerisch wie konzeptionell anspruchsvolle Ausstellungen, Projekte, Publikationen und Entwicklungsvorhaben gefördert.

Antragsberechtigt sind – je nach Programm – rechtsfähige Organisationen von Bildenden Künstler:innen, Kunstvereine, Stiftungen sowie Mitglieder und Zusammenschlüsse von Mitgliedern, die den in der Bild-Kunst vertretenen Urheber:innen eine Plattform bieten, künstlerisch wie konzeptionell anspruchsvolle Vorhaben zu realisieren.

>>> [Mehr Informationen](#)

---

### **Stiftung Kunstfonds: Ausschreibung Arbeitsstipendien und Projektkostenzuschüsse**

Bildende Künstler:innen können sich bis zum 31. Oktober 2021 bei der Stiftung Kunstfonds um ein Arbeitsstipendium in Höhe von 22.000 Euro oder um einen Projektkostenzuschuss bis maximal 25.000 Euro bewerben.

Antragsberechtigt sind Bildende Künstler:innen, die dauerhaft in Deutschland leben. Mitglieder der VG Bild-Kunst/BG I können sich auch bei Hauptwohnsitz im Ausland bewerben. Der Antragsprozess erfolgt online über das Bewerbungsportal der Stiftung Kunstfonds auf [bewerbung.kunstfonds.de](http://bewerbung.kunstfonds.de).

>>> Fördergrundsätze und Hinweise zur Antragstellung der Ausschreibungen:

- [Arbeitsstipendium](#)
- [Künstlerprojekt](#)

## TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE

---

Bei Veranstaltungen können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte behalten Sie die Informationen der Veranstalter:innen auf deren Webseiten im Auge.

---

### 1. + 8. September 2021: Vorstellung der Leitlinie Ausstellungsvergütung 2021 in Schleswig-Holstein

**BBK  
-SH**



Professionelle Arbeit muss professionell bezahlt werden! Eine angemessene Bezahlung künstlerischer Leistungen ist sicher in unser aller Sinne. Doch: Wie setzen wir das um? Der BBK Schleswig-Holstein stellt in zwei weiteren Veranstaltungen die Leitlinie Ausstellungsvergütung 2021 des BBK Bundesverbandes vor und geht dazu in den Austausch mit den Teilnehmenden.

- Am 1. September 2021 um 18 Uhr im Atelier Kristin Grothe, Bahnhofstr. 42, Neumünster
- Am 8. September 2021 um 18 Uhr im Norder147, Norderstr. 147, Flensburg ([www.norder147.com](http://www.norder147.com))

>>> Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter [kunst.susanne\\_adler@icloud.com](mailto:kunst.susanne_adler@icloud.com)

---

### 4. September 2021: #unteilbar – Für eine solidarische und gerechte Gesellschaft – Demo in Berlin

**#UNTEILBAR**  
FÜR EINE SOLIDARISCHE  
UND GERECHTE GESELLSCHAFT  
4. SEPTEMBER 2021 | BERLIN

Die Krisen der Zeit verlangen dringend nach einem gemeinsamen Einstehen für Solidarität: für Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit und konsequentes Handeln gegen die Klimakrise. Der BBK Bundesverband unterstützt das Bündnis #unteilbar und den Aufruf zur Demonstration in Berlin am 4. September unter Einhaltung der notwendigen Hygiene-Maßnahmen.

>>> [Mehr Informationen](#)

---

### 6. September 2021: Wir müssen reden! Wahlhearing der Allianz der Freien Künste

Im Vorfeld der Bundestagswahl lädt die Allianz der Freien Künste kultur- und sozialpolitische Vertreter:innen zum digitalen Dialog. Es geht um Themen wie Zugang zur Grundrente, angemessene Altersvorsorge, Verbesserung der Einkommenssituation, Stärkung der Künstlersozialversicherung oder auch Möglichkeiten einer Arbeitslosenversicherung für selbständige Kunst- und Kulturschaffende.

Digitale Podiumsdiskussion mit Vertreter:innen verschiedener Parteien, u. a. Simone Barrientos, Carsten Brosda, Erhard Grundl, Elisabeth Motschmann, Martin Rabanus und Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn.

>>> [Mehr Informationen](#)

---

## 22. September 2021: Digitaler Kick-Off zum Programm Kreativ-Transfer II

Am 22. September 2021 lädt der Dachverband Tanz Deutschland (DTD) zum digitalen Kick-Off Kreativ-Transfer II ein. Mit dem Programm Kreativ-Transfer soll u. a. auch Betreiber:innen von Projekträumen und Produzent:innengalerien die Möglichkeit gegeben werden, Reisekostenförderungen für den Besuch von Messen zu beantragen und/oder, solange das Reisen nur eingeschränkt möglich ist, deren internationale Vernetzung über weitere Kanäle und Methoden unterstützt werden.

Der DTD kooperiert hierbei mit der IGBK. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) unterstützt das Programm mit einer Fortsetzung bis zunächst Mai 2022.

>>> [Zur Anmeldung zum digitalen Info-Kick-Off](#)

---

## 24. September 2021: Fair Pay for Artists – Exhibition Payment Symposium 2021

Am 24. September 2021 findet das Symposium „Fair Pay for Artists“ der IAA Europe statt, gemeinsam veranstaltet mit der Artists‘ Association of Finland und der britischen Organisation a-n The Artists Information Company. Referent:innen u. a. aus den USA, Großbritannien, den Niederlanden und Finnland stellen Modelle für Ausstellungsvergütungen vor und diskutieren Werkzeuge für die Kampagnenarbeit sowie aktuelle Erfahrungen in der Bildenden Kunst, auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie.

[Informationen zum Programm](#) stehen auf der Website der Artists‘ Association of Finland zur Verfügung, eine [Anmeldung](#) ist noch bis zum 5. September möglich.

Die Veranstaltung ist hybrid organisiert, neben der Präsenzveranstaltung in Helsinki ist auch eine Teilnahme per Zoom möglich. Veranstaltungssprache ist Englisch. Bitte beachten: Das Symposium findet von 10 – 15.30h nach EEST Helsinki Zeit statt, d. h. nach in Deutschland geltender Zeit beginnt es bereits um 9 Uhr.

---

**+++ Save the date +++**

### 1. bis 10. Oktober 2021: Start Art Week in Düsseldorf



Als Startup-Event für die Kunst und Kunstschaffende bietet die Start Art Week mit mehr als 30 Veranstaltungen ein Programm aus konzentriertem Know-how und differenzierten Netzwerkevents. In unterschiedlichen Formaten geht es um Themen und Herausforderungen, vor denen Kunstschaffende gerade am Beginn ihrer Karriere stehen:

Seminare zu Finanzierungs- und Rechtsfragen, Veranstaltungen zu den Themenbereichen Projektplanung, Ausstellungsmanagement, Internet und Social Media, Kommunikation, Marketing, Förderprogramme und Antragsgestaltung. Daneben geben Workshops Einblick in „Best Practices“, in neue Techniken und innovative Formen der künstlerischen Produktion. Abgerundet wird das Programm durch Afterwork-Events, Künstler:innengespräche und Ausstellungseröffnungen.

Die Start Art Week richtet sich an Künstler:innen und Kreative spartenübergreifender Disziplinen – vor allem an diejenigen, die am Beginn ihrer Karriere stehen und/oder noch nicht ausreichend etabliert sind. Organisiert wird die Veranstaltung vom BBK Kunstforum e. V. in Düsseldorf, gemeinsam mit Partnerorganisationen.

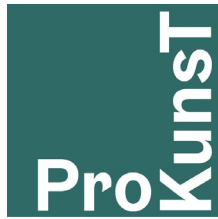
>>> [Mehr Informationen](#)

---



**+++ Save the date +++**

## **29. Oktober 2021: ProKunst – Symposium des BBK-Bundesverbands**



„ÜberLeben Kunst“ – Impulsvortrag des Kunst- und Architekturpublizisten Dr. Martin Seidel.

Künstler:innen diskutieren in zwei Panels: Hat die Kunst die Pandemie überlebt? Was hat sie zum Thema „nachhaltige Förderinstrumente für Kunst und Kultur“ gelehrt? Was braucht ein lebendiges und vielfältiges Kunstgeschehen in Zukunft?

>>> Landesvertretung Niedersachsen, In den Ministergärten 10, 10117 Berlin, 14 bis 18 Uhr.

>>> Anmeldung bis 28. Oktober 2021: [veranstaltung@bbk-bundesverband.de](mailto:veranstaltung@bbk-bundesverband.de)

Die Veranstaltung wird auch online übertragen.

---

**+++ Save the date +++**

## **5./6. November 2021: Wenn Du gehst. Welche Politik für Künstlernachlässe in NRW? Symposium in Aachen und Duisburg**

Archive, Stiftungen, Forschungszentren oder Privatmuseen – die Vielfalt im Umgang mit Künstlernachlässen groß. In Nordrhein-Westfalen reicht die Bandbreite von privaten Initiativen mit monografischem Schwerpunkt bis zu öffentlichen Institutionen mit gewichtigem Etat und internationaler Ausstrahlung. Indes fehlt eine homogene kulturpolitische Strategie, die an lokal oder regional relevante Künstler:innen adressiert wäre.

Das Symposium des Landesbüros für Bildende Kunst NRW und den Kulturbetrieben Duisburg hat eine pragmatische Ausrichtung. Es sollen vor allem konkrete Handlungsempfehlungen für die nordrhein-westfälische Kulturpolitik formuliert werden.

>>> Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos, eine Anmeldung ([S.Kerl@stadt-duisburg.de](mailto:S.Kerl@stadt-duisburg.de)) ist notwendig. Die Vorträge am 5. November werden live gestreamt.

>>> [Mehr Informationen](#)

---

**+++ Save the date +++**

## **10./11. November 2021: onAIRISM – challenges and transitions Konferenz**

Mit onAIRISM befasst sich die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) in 2021 mit der Arbeit, den Visionen und der Vernetzung von Künstler:innenresidenzen in den Amerikas. Am 10. und 11. November 2021 lädt die IGBK zu einer Online-Konferenz ein.

Im Mai 2021 fand bereits ein digitaler Workshop statt, u. a. mit Künstler:innen und Artist in Residence-Betreiber:innen aus Bogotá, Buenos Aires, Calgary, Cali, Gatineau, Medellín und Berlin. Auch Künstler:innen des 2020er IGBK-Projekts Art Space Connect aus Budapest, Poznań und Tbilisi nahmen teil. Eine [Pinnwand auf der IGBK-Website](#) dokumentiert in der Zwischenzeit die Ergebnisse des Austausches und der fortlaufenden Recherche. Informationen zur Konferenz werden zeitnah [hier](#) zur Verfügung stehen.

---

## PUBLIKATIONEN DES BBK

---

Regelmäßig gibt der BBK Publikationen heraus, die über das Bestellformular auf der BBK-Internetseite oder telefonisch (030 2 64 09 70) bezogen werden können. Alle Preise verstehen sich inklusive Verpackung und Versand. Die Rechnung erhalten Sie mit der Lieferung.

Publikationen werden i. d. R. dienstags und freitags versandt. Bei eiligeren Bestellungen bitten wir um eine kurze Nachricht an [info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de)



[zum Bestellformular](#)

## REDAKTIONELLER HINWEIS

---

Für die Rubriken „Informationen“ und „Termine“ können jeweils bis zum 28. des laufenden Monats Beiträge an die Bundesgeschäftsstelle ([info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de)) gesandt werden. Informationen über Veranstaltungen, die nach diesem Termin stattfinden, können noch bis zum letzten Tag des Monats geschickt werden. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

## DATENSCHUTZ

---

Sie können den Newsletter [hier](#) abonnieren.

Mit dem Abonnement dieses Newsletters bzw. der Einwilligung in den Erhalt erlauben Sie uns, Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse für den Versand zu verarbeiten. Diese Verarbeitung erfolgt gemäß den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO. Bitte beachten Sie dazu auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

## IMPRESSUM

---

### NEWSLETTER-REDAKTION

BBK-Bundesgeschäftsstelle / Taubenstraße 1 / 10117 Berlin

Tel. 030 2640970, Fax 030 28099305

[info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de) / [www.bbk-bundesverband.de](http://www.bbk-bundesverband.de)

V. i. S. d. P.: Dagmar Schmidt

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de).